

ÖBB-Infrastruktur AG

Strategien und Ziele des Infrastrukturausbaus



Wien, 15. September 2016

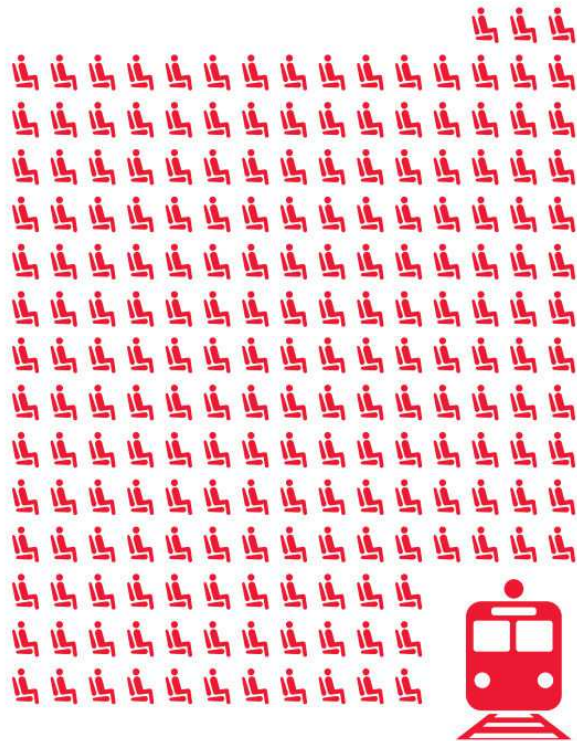
Ing. Werner Baltram

*„Eisenbahn ist für mich ein Symbol des Lebens: Man
sitzt ruhig und bewegt sich doch schnell vorwärts“*

Wolfgang Korruhn

Wir bewegen jährlich rd. 458,9 Mio. Fahrgäste mit Bahn und Bus

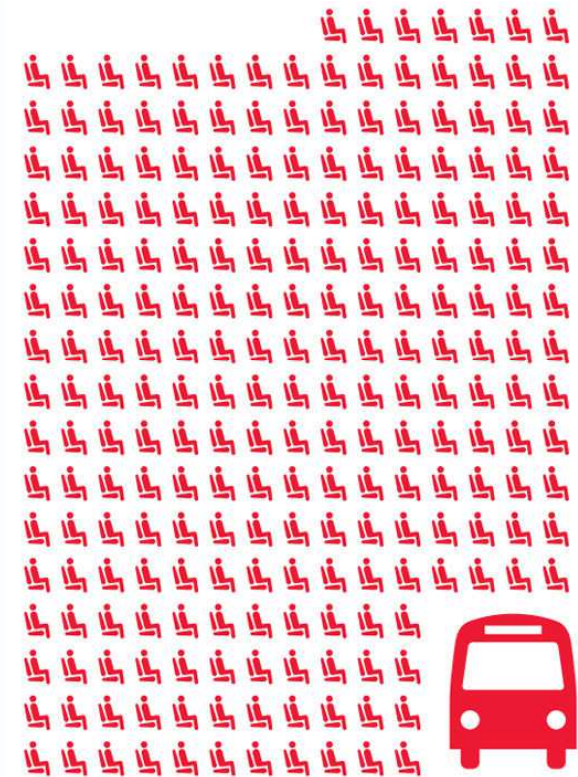
203,7 Mio. Fahrgäste im Nahverkehr



34,3 Mio. Fahrgäste im Fernverkehr

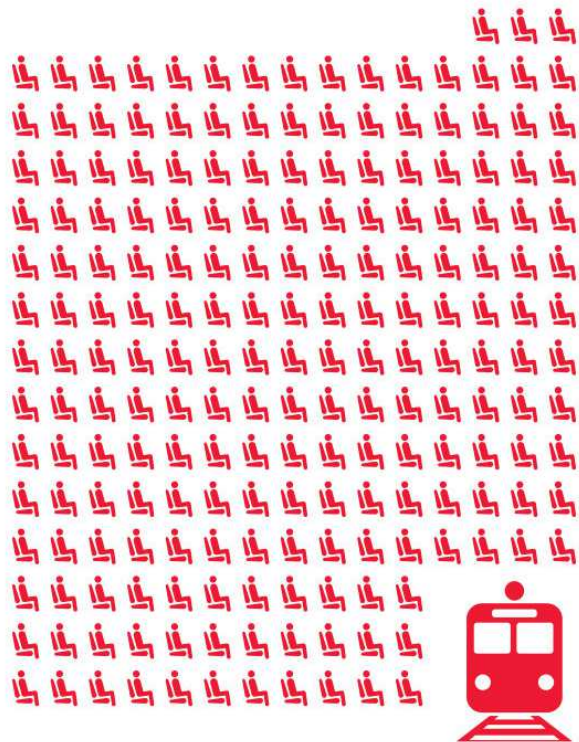


220,9 Mio. Fahrgäste im Busverkehr



Fokus Nahverkehr | die S-Bahnen der Ostregion tragen maßgeblich zum Erfolg bei

S-Bahn in Wien/NÖ/Burgenland
rd. 250.000 Fahrgäste pro Tag



= **65 %**

der S-Bahn Kunden in Österreich befinden
Sich im Raum Wien/NÖ/Burgenland
(Ostregion)

Strategien zum...

-----Ziele für ein attraktives System Bahn-----

Zielsetzung der ÖBB-Infrastruktur AG

Erhöhung Sicherheit

Auflassung von Eisenbahnkreuzungen
Einführung neuer Zugbeeinflussungssysteme (ETCS)

Erhöhung Pünktlichkeit

Gezielte Instandhaltung



Einfacher Zugang zur Bahn

Barrierefreiheit
Park & Ride
Der Bahnhof als Mobilitätsdrehscheibe

Steigerung Leistung

Steigerung Kapazität

Steigerung Modalsplit im Güter- und Personenverkehr

Strategien zum...

----- Einfacher Zugang zur Bahn -----

Barrierefreiheit | 2025 werden 90 % unserer Fahrgäste einen barrierefreien Bahnhof vorfinden



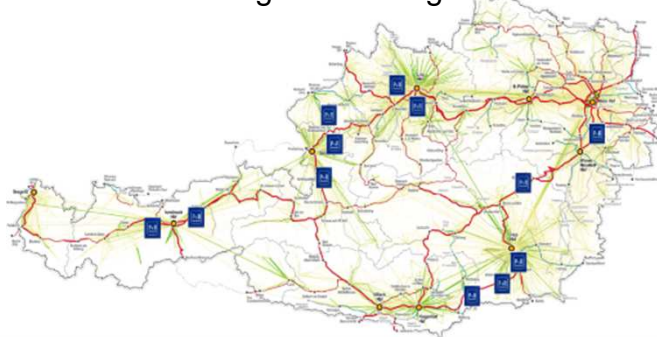
Barrierefreiheit ist nicht nur für Menschen mit Behinderung essentiell – die Barrierefreiheit ermöglicht all unseren Kunden einen einfachen Zugang zum System Bahn!

Quelle: Sozial Ministerium

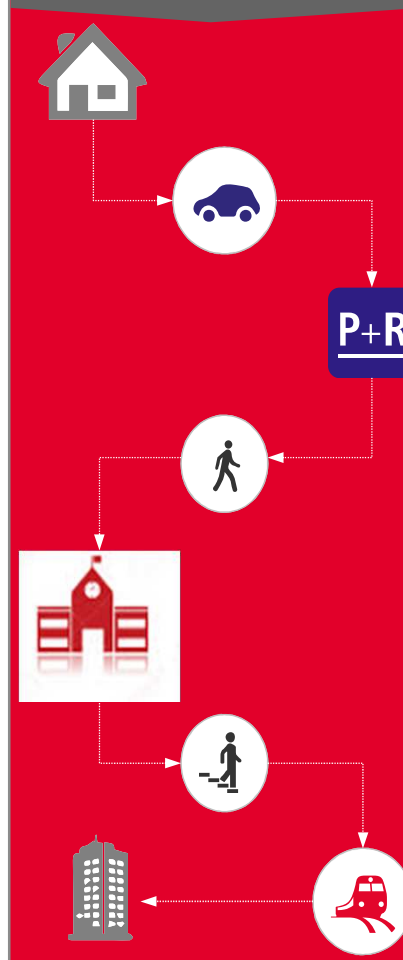
P&R | Einfacher Zugang zur Bahn durch Errichtung von rd. 2000 P&R sowie rd. 1000 Bike & Ride Stellplätzen pro Jahr

P&R | Zielsetzung

- Gewinn von neuen Bahnkunden
- Erhöhung der Kundenzufriedenheit
- Sicherstellung des einfachen Zugangs zur Bahn
- Beitrag zur Verbesserung Modalsplit im Bereich Personenverkehr
- Sicherstellung von zeitgerechter Verfügbarkeit von Stellplätzen unter Berücksichtigung von:
 - Bevölkerungsveränderung
 - derzeitige/künftige Pendlerbewegungen
 - Potentiale aufgrund von Industriestandorten und des zukünftiges Bahnangebotes



P+R in der Wegekette



P&R | Strategie



Kunde

Gewinn von neuen Bahnkunden
Sicherstellung des einfachen Zugangs zur Bahn
Sicherstellung von zeitgerechter Verfügbarkeit von Stellplätzen und somit Erhöhung der Kundenzufriedenheit



30 Mio.

Im Rahmenplan 2016 – 2021 sind für das Programm P&R rd. € 30 Mio. jährlich vorgesehen – zusätzlich werden noch im Rahmen von Neubauvorhaben P&R Projekte umgesetzt



> 2000

Durch die Umsetzung der P&R Strategie der ÖBB Infrastruktur AG werden pro Jahr mehr als 2000 PKW sowie über 1000 Bike&Ride Stellplätze errichtet.

Strategien zur...

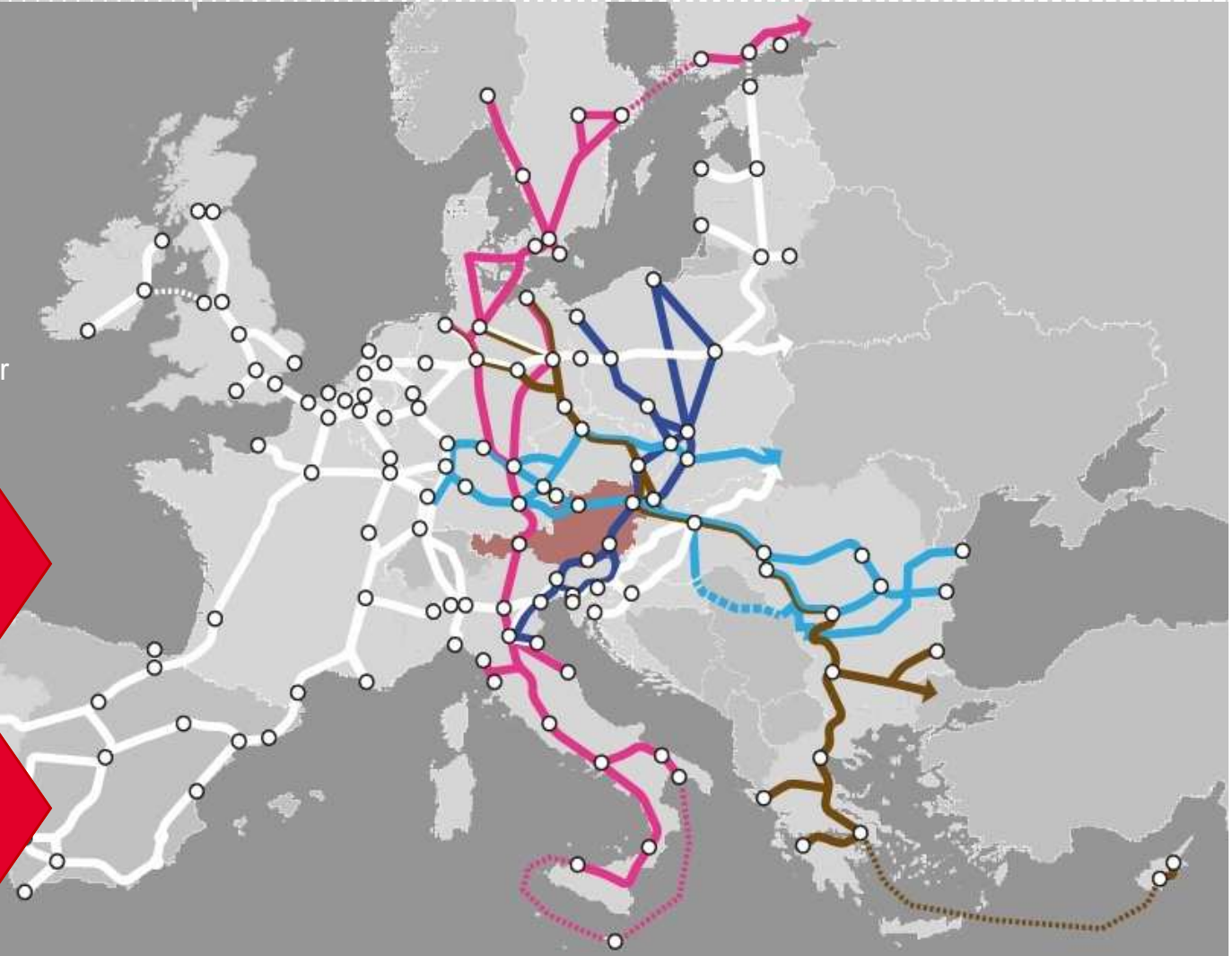
--Steigerung der Leistung des Systems Schiene--

Strategie zur Steigerung der Leistung auf TEN-T und RFC | Österreich als Schnittpunkt von vier Railfreight Korridoren

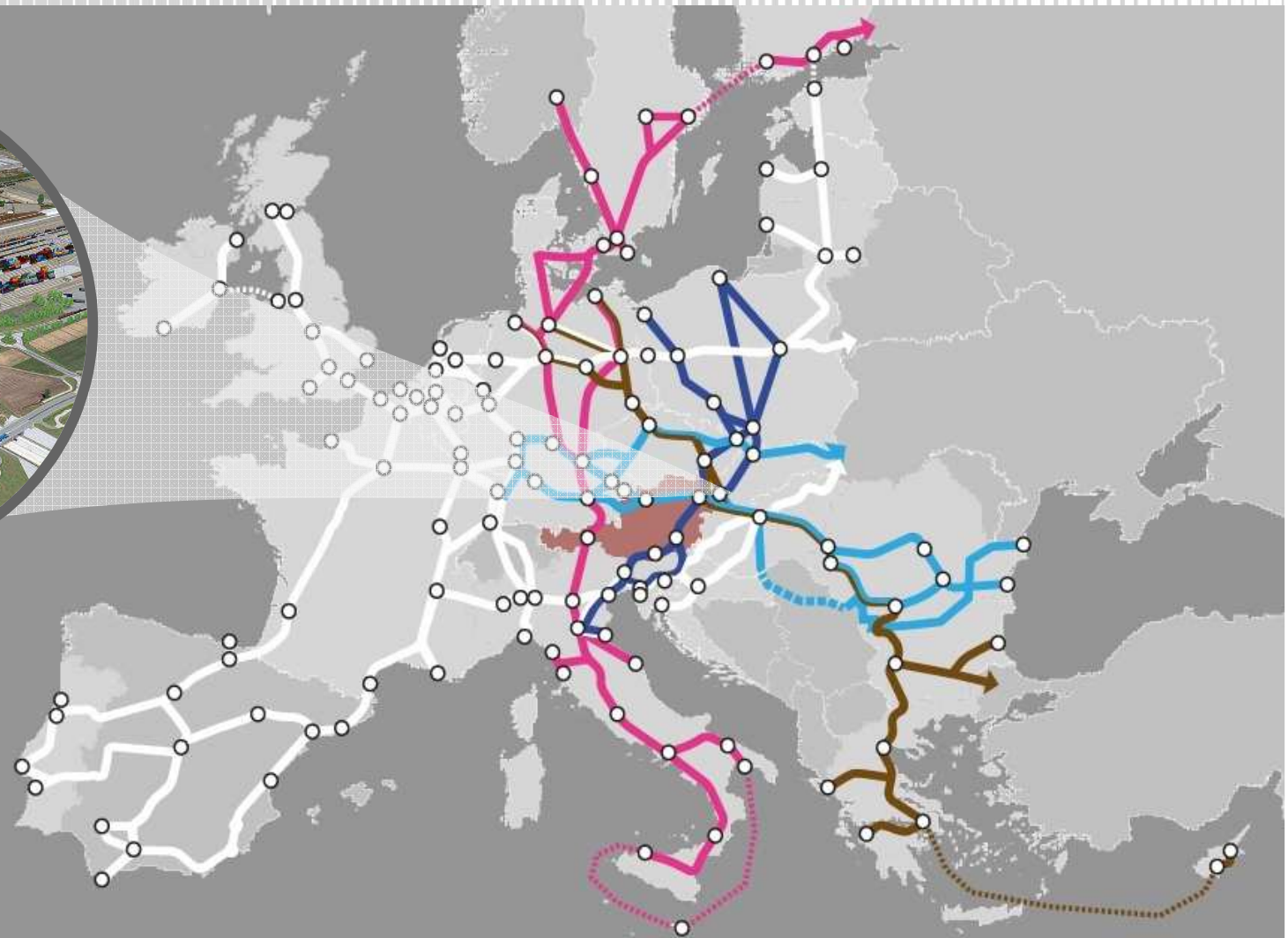
- Baltisch-Adriatischer Korridor
- Balkan/Ost-Med Korridor
- Skandinavisch-Mediterraner Korridor
- Rhein-Donau Korridor

**Grundlage Weißbuch EU zur
Attraktivierung des Systems
Schiene als Konkurrenz zur Straße,
vor allem im Güterverkehr, sowie
für einfaches Reisen im
Personenverkehr ...**

**...gezielte Investitionen auf den
Korridoren zur Förderung von
grenzüberschreitenden Vorhaben,
Interoperabilität, Multi-Modalität
und Engpassbeseitigung**



Steigerung der Leistung im Güterverkehr | Situierung Österreichs als **Chance** „für heute“ der Terminal Wien Süd



- Baltisch-Adriatischer Korridor
- Balkan/Ost-Med Korridor
- Skandinavisch-Mediterraner Korridor
- Rhein-Donau Korridor

Steigerung der Leistung im Güterverkehr | Situierung Österreichs als **Chance** „für morgen“ als der Güterverkehrsdrehscheibe zwischen Ostasien und Mitteleuropa

One Belt, one Road Initiative

- Wiederbelebung der **Seidenstraße**
- Verbindung China, Mittelasien und Russland mit Europa (Ostsee), über Mittel- und Westasien mit dem Persischen Golf und dem Mittelmeer sowie über Südost- und Südasiens mit dem Indischen Ozean
- Bau von Straßen; Erschließung neuer **Eisenbahnstrecken**, Ausbau von Häfen sowie Staudämmen und die Errichtung einer Telekom-Infrastruktur

Projekt Breitspur

- » Nordkorridor der **neuen Seidenstraße** verläuft über **Russland**
- » Verbindung China, Mittelasien und Russland mit Europa (Ostsee), über Projekt „**Breitspurverbindung Kosice-Wien**“ als Teil des **Eurasischen Transportsystems**



— Vorgeschlagene Wirtschaftskorridore
— Seeweg des 21. Jahrhunderts

Steigerung der Leistung im Personenfernverkehr | Kapazitätserweiterung am Baltisch-Adriatischen Korridor durch Ausbau der Nord-Süd Verbindung durch Österreich sowie deren Zubringer



Baltisch-Adriatischer Korridor | Südstrecke

- 1 Nordbahn
- 2 Hauptbahnhof Wien
- 3 Güterzentrum Wien Süd
- 4 Pottendorfer Linie
- 5 Semmering-Basistunnel
- 6 Bruck–Graz
- 7 Graz Hauptbahnhof
- 8 Graz–Spielfeld
- 9 Koralmbahn Graz–Klagenfurt



Steigerung der Leistung im Personennahverkehr | Abschöpfung der Potentiale für die Bahn durch gezielte Ausbaumaßnahmen



Nutzung des Systems Bahn in der Osterregion

- **Aktuell von/zur Arbeit: 55.753**
- **Potential für die Bahn: 112.180**

Maßnahmen zur Erhöhung des Modalsplit

- » FJB: Verstärkung der Züge nach Wien Westbahnhof (Studie im Laufen)
- » Ausbau Nordbahn
- » Ausbau Stadlau – Marchegg
- » Ausbau Pottendorferlinie
- » Ausbau Flughafenspange
- » Ausbau Verbindungsbahn

St. Pölten
7.585 | 14.132

Mödling
17.903 | 33.774

Klosterneuburg
6.240 | 12.409

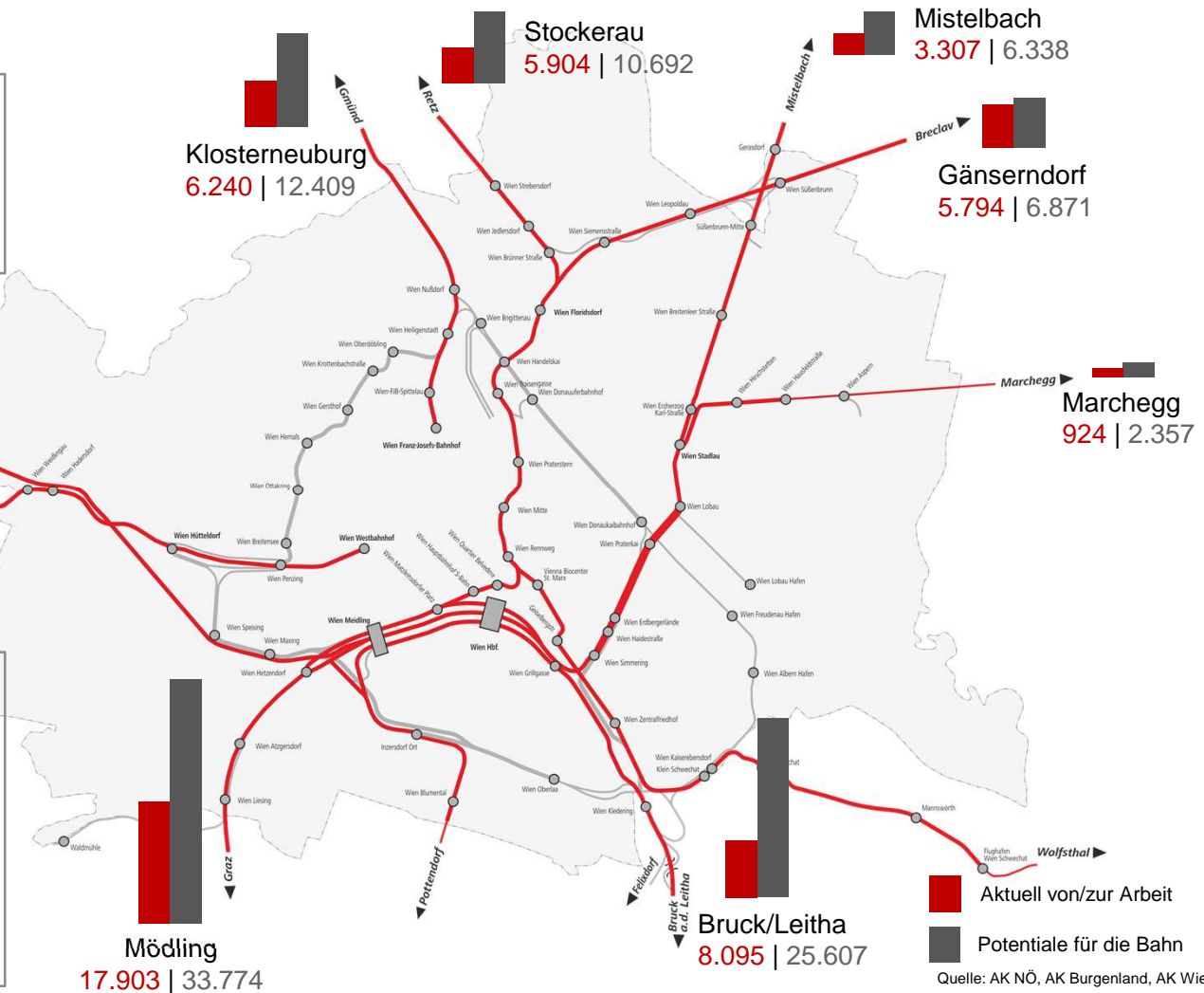
Stockerau
5.904 | 10.692

Mistelbach
3.307 | 6.338

Gänserndorf
5.794 | 6.871

Marchegg
924 | 2.357

Bruck/Leitha
8.095 | 25.607



■ Aktuell von/zur Arbeit
■ Potentiale für die Bahn

Quelle: AK NÖ, AK Burgenland, AK Wien

Steigerung der Leistung im Personenverkehr | Optimale und attraktive Anbindung an den Flughafen Wien, Verbesserung des Fernverkehrs Richtung Budapest und Bratislava



FLUGHAFENSPANGE

Aktuell: Durchführung einer Strategischen Prüfung im Verkehr – SP-V (EU-Vorgabe)

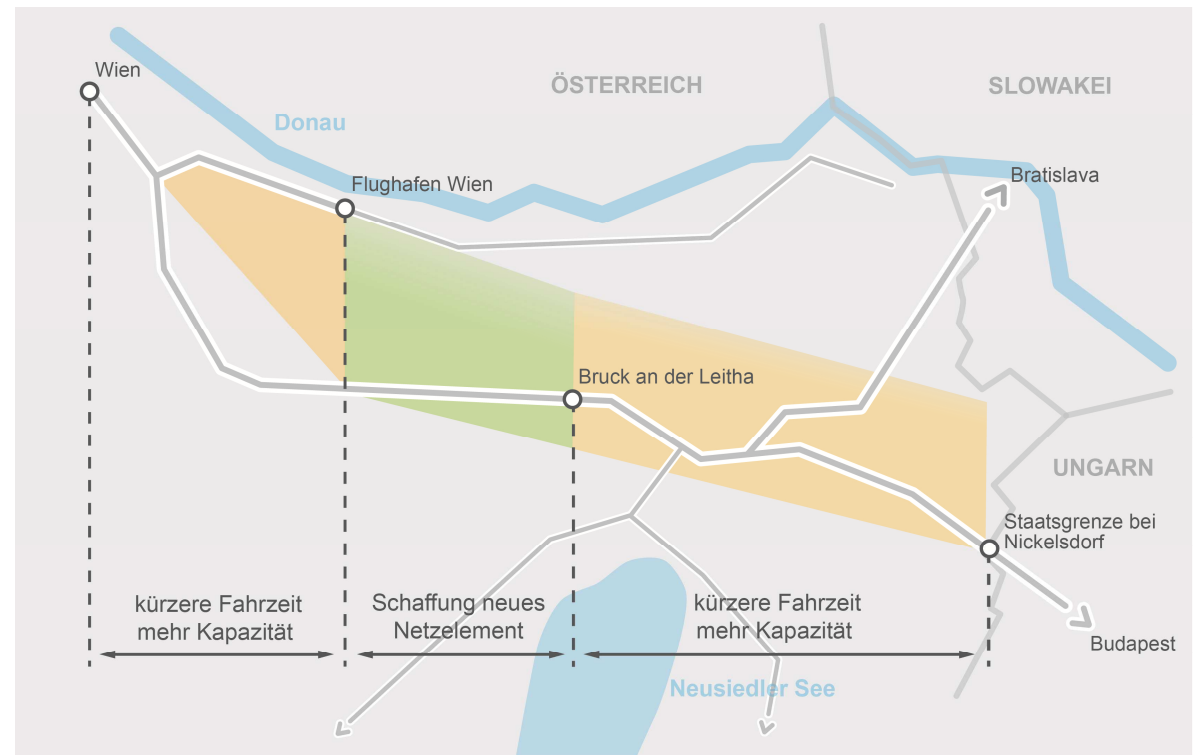
Pendlerzüge



Internationale Zugverbindungen



Fahrzeit derzeit * Bus
 Fahrzeit in der Zukunft



Das Verkehrskonzept Ostregion

Auf den **Punkt** gebracht

- Etablierung der Bahnhöfe als Mobilitätsdrehscheiben mit attraktiver Verknüpfung zu Bus, U-Bahn und Mobilem Individualverkehr
- Ausbau des Schienennahverkehrs für Pendler, sowie als Zubringer zu Fernverkehrsknotenpunkten im europäischen Kontext
- Einfacher Zugang zum System Bahn um mehr Menschen für die Bahn zu begeistern
- Steigerung des Modalsplits sowohl im Güterverkehr als auch im Personenverkehr
- Attraktives Fahrplanangebot um vorhandene und künftige Schieneninfrastruktur bestmöglich zu nutzen

Unsere Ziele und Strategien müssen immer unter dem Fokus des Kunden stehen, denn...

*„Die Leute wollen keinen Nagel kaufen,
sie wollen auch keinen Hammer,
sie wollen sich über das Bild an der Wand freuen.“*

Christian Holzer